

Der Arbeitsbericht in der Sek II

basiert auf den zu den einzelnen Unterrichtsstunden angefertigten Stunden- / Arbeitsprotokollen. Er ist ein fortlaufender Text zu einer Gestaltungsaufgabe mit folgendem Aufbau:

1. Nennung

- der Aufgabenstellung
- der vorgegebenen Bedingungen (das Material, die Werkzeuge, die Zeit)

2. die eigene Planung und das eigene Ziel

- zu der Gestaltungsaufgabe
- idealerweise mit (Kompositions- / Farb-) Skizzen

3. der Ablauf der Gestaltung

- die Arbeitsschritte mit Werkzeugeinsatz
- Schwierigkeiten und deren Behebung
- Änderungen/Abweichungen von der Planung mit Begründung

4. die Reflexion

- Vergleich mit Pkt. 1 und 2, dabei:
- Dauer der Arbeit benennen; war sie ausreichend?
- Erfolge und Misserfolge anführen
- alternatives Vorgehen bei wiederholter Aufgabenstellung (Abfolge, Gestaltung, Material...)

Der Arbeitsbericht kann mit Fotografien der Gestaltungsarbeit aufgewertet werden. (Tipp: Fotografieren Sie Ihr/e Bild/Skulptur usw. vor einem neutralen Hintergrund.)

Ein Arbeitsbericht wird im Präteritum verfasst.

Aus der Benotung der Gestaltungsarbeit und des Arbeitsberichts ergibt sich eine Zensur für den Aufgabenblock.